



Korken sammeln: Der Portugiesische und der Deutsche Korkverband rufen zur Spendenaktion auf

Ab sofort können Verbraucher Korkverschlüsse bis zum 15. Januar 2018 in 13 Rindchen's Weinkontoren deutschlandweit zur Wiederverwertung kostenlos abgeben – und damit etwas für einen guten Zweck tun. Der Verkaufserlös unterstützt die Arbeit der Diakonie Kork für Menschen mit Epilepsie.

Herford, 20. Dezember, 2017 – Während der Feiertage sammeln sich jede Menge Geschenkpapier und Verpackungen an, aber auch Flaschen. Kaum verwunderlich, denn zu feierlichen Anlässen werden besonders gerne edle Tropfen genossen – ob der vollmundige Rotwein zur Gans oder der prickelnden Champagner, der den Silvesterabend versüßt. Sind die Festtage vorbei, werden die Reste entsorgt. Was nicht jeder weiß: Auch Korkverschlüsse sind recycelbar. „Kork ist ein viel zu kostbares Naturmaterial, um es einfach in den Müll zu werfen“, so Rüdiger Bleckmann, Mitglied des Deutschen Kork-Verbandes, „deshalb engagieren wir uns für die Aktion ‚Korken für Kork‘ der Diakonie Kork.“

Bis zum 15. Januar sind alle Verbraucher aufgefordert, Korken zu sammeln und sie bei Rindchen's Weinkontor abzugeben. Das Material wird anschließend zu Dämmgranulat recycelt, das im nachhaltigen Hausbau zum Einsatz kommt. Der Erlös aus dem Verkauf des Naturkorkens kommt der Diakonie Kork zugute, die bereits seit 125 Jahren epilepsiekrank Menschen behandelt. „Wir freuen uns, dass wir die Aktion unterstützen können. Während der Öffnungszeiten können Verbraucher ihre gesammelten Korken bundesweit in unseren 13 Kontoren abgeben“, so Gerd Rindchen, Gründer von Rindchen's Weinkontor.

Über die Aktion „Korken für Kork“

Bereits 1991 startete die Diakonie Kork die Sammelaktion, bei der Menschen deutschlandweit Stopfen spenden. Aktuell gibt es in Deutschland über 3.000 Sammelstellen – von der engagierten Schule bis zum Recyclinghof. Das Naturmaterial wird seit 2014 von der Diakonie an eine Partnerfirma geliefert, die diese zu Korkplatten weiterverarbeitet. Der Verkaufserlös unterstützt die Arbeit der Einrichtung für Menschen mit Epilepsie. Mehr erfahren unter <http://www.diakonie-kork.de> oder <https://www.rindchen.de/korken-sammeln>



KORK
STIL. BEWUSST. LEBEN.

Redaktionelle Rückfragen beantwortet:

fischerAppelt, relations GmbH

Magdalena Matthies

030.726146- 765

intercorklll@fischerappelt.de

Der Deutsche Kork-Verband e.V. (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte. Weitere Informationen auf den Sites kork.de, natuerlichkork.de und schoener-leben-mit-kork.de

Der portugiesische Korkverband (APCOR)

Der portugiesische Korkverband (Portugese Cork Association APCOR) wurde 1956 gegründet, um die portugiesische Korkindustrie zu vertreten und zu fördern. Der Arbeitgeberverband sitzt noch heute im Norden Portugals, etwa 30 Kilometer von Porto in Santa Maria de Lamas. Alle Unternehmen, die in den Bereichen Produktion, Marketing oder Export von Korkprodukten tätig sind, können dem Verband beitreten. Derzeit umfasst APCOR rund 270 Partnerfirmen, die zusammen rund 80% der Korkproduktion des Landes und 85% der Korkexporte ausmachen. Die Mission von APCOR ist es, Kork als ausgezeichneten Rohstoff sowie alle korkbasierten Produkte zu fördern und weiterzuentwickeln.